

Streit um Freizeitbad-Brache: FLU will Grünoase, SPD will Gewerbe

Geschrieben von Silvia Rinke am 7. November 2016 in Politik+Gesellschaft, Wirtschaft+Handel

Den Vorstoß der Freien Liste Unna, das brach liegende **Freizeitbadgelände in Unna-Massen** zur **Erholungs- und Grünoase** umzugestalten, stößt **nicht auf Zustimmung der SPD**. Sie will **kleinteiliges Gewerbe und evtl. ein Lebensmittelgeschäft** im westlichen Stadtteil ansiedeln.

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Flächen des ehemaligen Freizeitbades in Unna-Massen zu überplanen. Ziel soll es sein, die Grundstücke einer kleinteiligen gewerblichen Nutzung zuzuführen. Dabei ist zu prüfen, ob und inwieweit Flächen für den Lebensmitteleinzelhandel zur Verfügung gestellt werden können“, schreibt die SPD-Fraktion in ihren Anträgen zum Doppelhaushaltsentwurf 2017/18. „Die Vermarktung der Flächen sollte in **enger Zusammenarbeit mit der WFG bzw. der WBU** erfolgen.“ Also mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Unna und den Wirtschaftsbetrieben als 100prozentiger Tochter der Kreisstadt Unna.

Doch Gewerbe geht dort ebenso wenig wie Wohnbebauung, widerspricht die FLU energisch. „Erhebliche Lärmimmissionen durch den Flughafen Dortmund oder die Beeinträchtigung der unmittelbar angrenzenden Bewohner durch ein Gewerbegebiet sprechen gegen eine solche Nutzung. Gegen Einzelhandel spräche unser Einzelhandelskonzept, welches an dieser Stelle nur eine Verkaufsfläche unter 700 qm zuließe. Wir haben also weiterhin die Wahl zwischen immer neuen Diskussionen ohne konsensfähige Lösung oder eine ökologisch wertvolle Entwicklung des Geländes als multifunktionale Grünfläche mit Aufenthalts- und Freizeitqualität. Eine solche Lösung beinhaltet zudem noch die zumindest theoretisch weiterbestehende Option, dass Gelände irgendwann wieder als Badstandort nutzen zu können.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wir erinnern an unseren oben genannten Antrag und erwarten, dass auch dieser Vorschlag konkret in die weiteren Entwicklungsüberlegungen im Rahmen der laufenden Haushaltsberatungen einbezogen wird.“

Die CDU ihrerseits hatte schon im Januar beantragt, für das Gebiet des ehemaligen Freizeitbades mit der Überplanung zu beginnen und die Vermarktung vorzubereiten. Diese Forderung erneuert die Union in ihren Vorschlägen zum neuen Haushalt. **Konkrete Aussagen zur Nutzung** finden sich in dem neuerlichen Antrag der CDU **nicht**.

Die Gedanken und Vorschläge der FLU zum Freizeitbad:

<http://rundblick-unna.de/von-schulgarten-bis-hundewiese-flu-will-freizeitbadflaeche-fuer-erholung-neugestalten/>